

ARIS

ARCHIMATE® 3.X
BENUTZERHANDBUCH

VERSION 10.0 - SERVICE RELEASE 27 AND HIGHER
OKTOBER 2024

This document applies to ARIS Version 10.0 and to all subsequent releases.

Specifications contained herein are subject to change and these changes will be reported in subsequent release notes or new editions.

Copyright © 2010-2024 Software GmbH, Darmstadt, Germany and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors.

The name Software AG and all Software GmbH product names are either trademarks or registered trademarks of Software GmbH and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors. Other company and product names mentioned herein may be trademarks of their respective owners.

Detailed information on trademarks and patents owned by Software GmbH and/or its subsidiaries is located at <https://softwareag.com/licenses>.

This software may include portions of third-party products. For third-party copyright notices, license terms, additional rights or restrictions, please refer to "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products". For certain specific third-party license restrictions, please refer to section E of the Legal Notices available under "License Terms and Conditions for Use of Software GmbH Products / Copyright and Trademark Notices of Software GmbH Products". These documents are part of the product documentation, located at <https://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

Use, reproduction, transfer, publication or disclosure is prohibited except as specifically provided for in your License Agreement with Software GmbH.

Inhalt

Inhalt	I
1 Einleitung	1
2 Modell ArchiMate® 3.x	2
2.1 ArchiMate® 3.x-Modelle anlegen	2
2.2 Darstellung von ArchiMate®-Modellen ändern	3
2.3 Wie lassen sich ArchiMate®-Elemente mit (Nicht-)ArchiMate-Modellen in Einklang bringen?	4
2.4 Hinterlegung zu einem neuen Modell anlegen	5
2.5 Hinterlegung zu einem bestehenden Modell anlegen	5
2.6 ArchiMate®-Elemente in Nicht-ArchiMate-Modellen wiederverwenden	6
3 ArchiMate® 3.x verwalten	7
3.1 Symbolpalette ändern	7
3.2 Filter mit benutzerdefinierten ArchiMate®-Viewpoints erstellen	8
3.3 ArchiMate® 3.x-Filter importieren	10
3.4 Konsolidierten Methodenfilter anlegen	11
4 ArchiMate® Model Exchange File Format	12
4.1 ArchiMate® 3.x-Modelle importieren	12
4.2 ArchiMate® 3.x-Modelle exportieren	16
4.3 ArchiMate®-Mapping konfigurieren	18
5 Wissenswertes	22
5.1 Wie werden ArchiMate®-Elemente ARIS-Objekt- und -Symboltypen zugeordnet?	22
5.2 Wie sieht die Standardpalette der ArchiMate® 3.x-Symbole aus?	25
5.3 Welche ArchiMate® 3.x-Beziehungen gibt es?	26
5.4 Welche Viewpoints enthält der ArchiMate® 3.x-Filter?	27
5.5 Wo sind Informationen über ArchiMate® zu finden?	28
6 Rechtliche Informationen	29
6.1 Dokumentationsumfang	29
6.2 Support	30

1 Einleitung

In diesem Dokument wird die Verwendung und Pflege von ArchiMate® 3.x in ARIS Architect und ARIS Designer 10 SR2 und späteren Versionen beschrieben.

In Kapitel **ArchiMate® 3.x modellieren** (Seite 2) geht es um ArchiMate®-Modellierer, die Inhalte von ArchiMate® 3.x pflegen müssen.

Kapitel **ArchiMate® verwalten** (Seite 7) richtet sich an ArchiMate®-Administratoren, die die Voraussetzungen erfüllen müssen, um eine effektive Modellierungsumgebung für mehrere Modellierer bereitzustellen.

Kapitel **ArchiMate® Model Exchange File Format** (Seite 12) richtet sich an ArchiMate®-Administratoren, die ArchiMate®-Dateien aus anderen ArchiMate®-Tools importieren und exportieren müssen.

Im Kapitel **Wissenswertes** werden Details darüber aufgeführt, wie ArchiMate® 3.x-Elemente (Seite 22) und -Beziehungen (Seite 26) zugeordnet und in ARIS angezeigt (Seite 25) werden.

Siehe auch: Wo sind Informationen über ArchiMate® zu finden? (Seite 28)

2 Modell ArchiMate® 3.x

ArchiMate® 3.x-Modelle werden vorzugsweise über standardmäßige ArchiMate®-Viewpoint (Seite 27)-Modelltypen oder über individuelle ArchiMate®-Viewpoint-Modelltypen, die für Ihre Organisation gewählt wurden, angelegt oder aktualisiert. Jeder Viewpoint enthält eine Teilmenge von Elementen und Beziehungen aus dem ArchiMate®-Metamodell und ist für ein bestimmtes Publikum ausgelegt. Wenn ein ArchiMate®-Viewpoint-Modelltyp in ARIS geöffnet wird, werden nur relevante ArchiMate®-Elemente in der Leiste **Symbole** angezeigt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein neues ArchiMate® 3.x-Modell anzulegen.




2.1 ArchiMate® 3.x-Modelle anlegen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein neues ArchiMate® 3.x-Modell anzulegen. Im Folgenden wird das Vorgehen mit Explorer von ARIS Architect und ARIS Designer-Client beschrieben.

Voraussetzungen

- Sie sind bei einer Datenbank mit einem geeigneten Methodenfilter angemeldet, z. B. **ArchiMate® 3.x**.
- Der Modelltyp, der Ihrem Modell zugrunde gelegt werden soll, wird durch den verwendeten Methodenfilter zugelassen.

Vorgehen

1. Klicken Sie auf **ARIS >  Explorer**.
2. Klicken Sie in der Leistenanzeige auf  **Navigation**, wenn die Leiste **Navigation** noch nicht aktiviert ist.
3. Öffnen Sie die gewünschte Datenbank.
Wenn Sie die Datenbank zum ersten Mal öffnen, können Sie festlegen, mit welchem Filter sie geöffnet wird und in welcher Sprache Sie die Modelle pflegen möchten. Klicken Sie danach auf **Fertigstellen**.
4. Klicken Sie auf die Gruppe, in der das Modell gespeichert werden soll.
5. Klicken Sie auf ** Neu >  Modell**. Der Modell-Assistent wird geöffnet.
6. Wählen Sie den Modelltyp **ArchiMate-Modell (3.x)**.
7. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Das Modell wird in der gewählten Gruppe angelegt und zur Bearbeitung in einer neuen Registerkarte geöffnet.


2.2 Darstellung von ArchiMate®-Modellen ändern

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Darstellung eines neuen ArchiMate® 3.x-Modells zu ändern. Im Folgenden wird das Vorgehen mit Explorer von ARIS Architect und ARIS Designer-Client beschrieben.

Voraussetzungen

Das Modell ist zur Bearbeitung im ARIS Architect- oder ARIS Designer-Client geöffnet.

Vorgehen

1. Klicken Sie auf **ARIS > Hilfe**. Die Startseite der Hilfe wird im Browser angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Arbeiten mit ARIS**. Die ARIS-Hilfe wird in einem neuen Browser-Tab geöffnet.
3. Klicken Sie in der Registerkarte **Inhalt** auf **Modelle erstellen > ARIS-Modelle**. Klicken Sie auf das gewünschte Thema, um die Modelldarstellung zu ändern, z. B.:
 - **Modellelemente am Raster ausrichten**
 - **Größe von Modellelementen anpassen**
 - **Anordnung überlappender Modellelemente ändern**
 - **Modellattribute platzieren**
4. Wählen Sie **Objekte verwenden > Grundlagen**, um ein Objekt zu bearbeiten, z. B.:
 - **Objektgröße ändern**
 - **Objekt einfarbig füllen**
 - **Format übertragen**
 - **Objektattribute platzieren**
5. Kehren Sie zur Modell-Registerkarte zurück, um das Modell entsprechend zu bearbeiten.
6. Klicken Sie auf  **Speichern**.

Die Modelldarstellung wird nach Ihren Bedürfnissen geändert.

2.3 Wie lassen sich ArchiMate®-Elemente mit (Nicht-)ArchiMate-Modellen in Einklang bringen?

Eine ARIS-**Hinterlegung** ist eine Funktion zum Navigieren aus einer Objektausprägung, z. B. einem ArchiMate®-Element, zu einem Modell. Dieses Modell könnte in einer anderen Modelliersprache wie UML, BPMN usw. spezifiziert sein. Dadurch kann ein ArchiMate®-Benutzer direkt aus einem Architekturlandschaftsmodell einen Drilldown zu einem Designspezifikationsmodell durchführen.

Hinterlegungen können verwendet werden, um von einem grobkörnigen ArchiMate®-Element wie etwa einem Geschäftsprozess zu einem detaillierten Spezifikationsmodell für dieses Element, z. B. einem BPMN Collaboration Diagram, zu navigieren.

2.4 Hinterlegung zu einem neuen Modell anlegen

Sie können Objekten ein neues Modell hinterlegen, wenn ein bestehendes Modell, das ein ArchiMate®-Element detaillierter spezifiziert, (noch) nicht verfügbar ist. Durch die Hinterlegung können Sie die Objekte per Modell z. B. detaillierter beschreiben.

Vorgehen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Objekt und wählen Sie **Neu >**

Hinterlegung.

Wenn Sie eine Lizenz verwenden, die ARIS UML Designer beinhaltet, wird der Dialog **Hinterlegung anlegen** geöffnet. Klicken Sie auf **ARIS-Modell**. Der

Hinterlegungs-Assistent wird geöffnet und die Option **Neues Modell** aktiviert.

Sie bekommen die Modelltypen angeboten, die dem markierten Modell methodenkonform hinterlegt werden können.

2. Markieren Sie den gewünschten Modelltyp.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Gruppe, in der das neue Modell abgelegt werden soll.
5. Klicken Sie auf **Finish**.

Das neue Modell wird geöffnet. Es besitzt den Namen des Objekts, dem es zugewiesen ist. Nun können Sie beginnen, die detaillierte Spezifikation für dieses ArchiMate®-Element zu modellieren.

2.5 Hinterlegung zu einem bestehenden Modell anlegen

Sie können Objekten ein bestehendes Modell hinterlegen. Durch die Hinterlegung können Sie die Objekte per Modell z. B. detaillierter beschreiben.

Vorgehen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Objekt und wählen Sie **Neu >**

Hinterlegung.

Wenn Sie eine Lizenz verwenden, die ARIS UML Designer beinhaltet, wird der Dialog **Hinterlegung anlegen** geöffnet. Klicken Sie auf **ARIS-Modell**. Der

Hinterlegungs-Assistent wird geöffnet.

2. Aktivieren Sie die Option **Bestehendes Modell**.
Sie bekommen die Modelltypen angeboten, die dem markierten Modell methodenkonform hinterlegt werden können.
3. Markieren Sie den gewünschten Modelltyp.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Wählen Sie die Gruppe, in der sich das Modell befindet.
6. Markieren Sie den Namen des Modells.
7. Klicken Sie auf **Finish**.


Das gewählte Modell wird dem ArchiMate®-Element hinterlegt, von dem aus das Vorgehen gestartet wurde.

2.6 ArchiMate®-Elemente in Nicht-ArchiMate-Modellen wiederverwenden

Ein ArchiMate®-Element kann wiederverwendet, d. h. auf andere (Nicht-)ArchiMate-Modelle abgebildet werden, solange sein Objekttyp für diese Modelle von der ARIS-Methode und vom Filter erlaubt wird.

Vorgehen

1. Wählen Sie das ArchiMate®-Element.
2. Klicken Sie auf  **Kopieren** oder verwenden Sie die Tastenkombination **Strg + C**.
3. Wechseln Sie zum gewünschten Modell.
4. Klicken Sie auf  **Einfügen** oder verwenden Sie die Tastenkombination **Strg + V**.
5. Klicken Sie im Modell an die Stelle, wo das Objekt eingefügt werden soll.

Sie haben das ArchiMate®-Element als Ausprägungskopie wiederverwendet. Wenn Sie es als Definitionskopie verwenden möchten, klicken Sie in der Funktionsleiste **Start** auf  **Einfügen > Definitionskopie**.

Hinweis

Wiederverwendete ArchiMate®-Elemente verwenden eine einzige Objektdefinition gemeinsam. Eine Änderung an einem ihrer Attribute, z. B. ihrem Namen, wird sofort in allen Modellen sichtbar, in denen das jeweilige Objekt vorkommt.

3 ArchiMate® 3.x verwalten

3.1 Symbolpalette ändern

Seit der Einführung von ARIS 9 wurde die Symbolpalette der meisten von ARIS unterstützten Methoden umgestaltet.

ARIS-Standardpalette (klassisch)	
ARIS-Standardpalette	

Organisationen, die weiterhin die klassische Symbolpalette und somit ArchiMate®-Symbole verwenden möchten, die denen der ArchiMate® 3.x-Spezifikation entsprechen, können dies tun, indem Sie eine Datenbankeigenschaft ändern.

Voraussetzung

Sie sind mit ARIS Architect bei der Datenbank angemeldet und besitzen das Funktionsrecht **Datenbankadministrator**.

Vorgehen

1. Melden Sie sich bei der gewünschten Datenbank an.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Datenbanknamen und anschließend auf **i** **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf **Palette und Methodenfilter**.
4. Wählen Sie im Feld **Symbolpalette ARIS-Standardpalette** oder **ARIS-Standardpalette (klassisch)**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Melden Sie sich bei der Datenbank ab und wieder an.

Die für diese Datenbank verwendete Symbolpalette wird sowohl für Benutzer von **ARIS Advanced Architect** als auch für Benutzer von **ARIS Advanced** geändert.

Tipp

Die Datenbank-Symbolpalette kann durch einen Methodenfilter überschrieben werden, falls eine Mischung aus Standard- und klassischen Palettensymbolen innerhalb derselben Datenbank erwünscht ist. Wenn Sie die ArchiMate®-Symbole gemäß der Spezifikation in einer ARIS-Datenbank mit einer Standardpalette verwenden möchten, können Sie diese als benutzerdefinierte Symbole importieren. Filter und ZIP-Archive sind mit den Symbolen auf dem ARIS-Installationsmedium im Verzeichnis **Content\ArchiMate 3\3.x\Symbole** enthalten (ersetzen Sie "3.x" durch Ihre jeweilige ArchiMate®-Version).

3.2 Filter mit benutzerdefinierten ArchiMate®-Viewpoints erstellen





Filter sind ein effektives Mittel, um eine einheitliche Modellierung und ein beschleunigtes Auswerten zu unterstützen.

Voraussetzung

Sie sind Konfigurationsadministrator für diesen Mandanten.

Vorgehen

1. Klicken Sie in ARIS Architect auf **ARIS** >  **Administration**.
2. Klicken Sie auf  **Konfiguration** >  **Methode** >  **Modelltypen**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **ArchiMate®-Modell (3.x)** > **Neu** > **Modelltyp ableiten**. Der Assistent **Modelltyp ableiten** wird geöffnet.
4. Fügen Sie einen eindeutigen Namen und eine optionale Beschreibung für den benutzerdefinierten ArchiMate®-Viewpoint hinzu.
5. Folgen Sie den nächsten Schritten des Assistenten **Modelltyp ableiten**, um benutzerdefinierte Attribute, Symbole oder Kanten hinzuzufügen, oder klicken Sie direkt auf **Fertigstellen**.
6. Klicken Sie auf **ARIS** >  **Explorer**.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Server, klicken Sie auf **Neu** >  **Datenbank** und geben Sie dieser den Namen **<Firmenname>-Filterdatenbank**. Verwenden Sie anstelle von **<Firmenname>** den Namen Ihres Unternehmens.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Melden Sie sich bei der Datenbank an.
10. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Gruppe und klicken Sie dann auf **Neu** >  **Modell**.
Der **Modell-Assistent** wird geöffnet.
11. Suchen Sie nach dem neu erstellten Modelltyp, geben Sie einen aussagekräftigen Namen ein und klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Eine neue Registerkarte mit dem Namen des Modells wird geöffnet.
12. Modellieren Sie nun alle Elemente, die für diesen benutzerdefinierten ArchiMate®-Viewpoint verfügbar sein sollen.
Sämtliche Modellattribute, Symbole, Objektattribute, Objektzuordnungen, Kanten und Kantenattribute müssen mindestens einmal pro Typ festgelegt werden. Um beispielsweise Kurzbeschreibungen in Ihrem Filter für Geschäftsfunktionen zu aktivieren, geben Sie im Attribut **Kurzbeschreibung** eines Objekttyps **Funktion** ein beliebiges Zeichen ein.

13. Klicken Sie abschließend auf **ARIS** >  **Alles speichern**.
14. Klicken Sie in ARIS Architect auf **ARIS** >  **Administration**.
15. Klicken Sie auf  **Konfiguration** > § **Konventionen**.
16. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf § **Filter** > **Neu** >  **Filter**.
Der **Filter-Assistent** wird geöffnet.
17. versehen Sie Ihren Filter mit einem aussagekräftigen Namen und einer Beschreibung und klicken Sie auf **Weiter**.
Tipp: Strukturieren Sie Ihre Beschreibung, um Änderungen im Laufe der Zeit nachvollziehen zu können (**wer** hat **was wann** geändert?).
18. Aktivieren Sie in Schritt 2, **Erzeugungsart wählen**, die Option **Automatisch anlegen**.
19. Klicken Sie in Schritt 3, **Datenbank wählen**, auf **<Firmenname>-Filterdatenbank** und anschließend auf **Fertigstellen**.

Nun steht ein neuer Filter mit Ihren benutzerdefinierten Viewpoints zur Verfügung. Um mit dem Filter zu arbeiten, melden Sie sich mit diesem Filter erneut bei der Datenbank an. Weisen Sie Benutzern oder Benutzergruppen den Filter zu.

Hinweis

Sie können einen neuen konsolidierten Filter anlegen, bei dem Ihr Filter mit benutzerdefinierten Viewpoints und anderen bestehenden Filtern (Seite 11) wie etwa dem **ArchiMate® 3.x**-Filter kombiniert wird.

3.3 ArchiMate® 3.x-Filter importieren

ArchiMate® 3.x wird ab ARIS 10 SR1 unterstützt. Es wird standardmäßig mit ARIS Connect Server angeboten. Für ARIS Design Server ist das **ArchiMate®**-Erweiterungspack erforderlich. Nach dem Import des **ArchiMate® 3.x**-Filters stehen weitere 25 **ArchiMate® Viewpoint**-Modelltypen (Seite 27) in der ARIS-Methode zur Verfügung.

Warnung

Wenn ein Filter mit derselben GUID bereits vorhanden ist, wird er überschrieben. Um Filter zusammenzuführen, duplizieren Sie zunächst den aktuellen Filter und importieren Sie dann die ältere Version des Filters. Danach können die beiden Versionen zusammengeführt werden.

Voraussetzung

- Sie haben Zugriff auf den Ordner **Content\ArchiMate 3\3.x** auf dem ARIS-Installationsmedium.
- Sie haben **Administratorrechte**.

Vorgehen

1. Klicken Sie in ARIS Architect auf **ARIS >  Administration**.
2. Klicken Sie in der Leistenanzeige auf ** Navigation**, wenn die Leiste **Navigation** noch nicht aktiviert ist.
3. Klicken Sie in der Navigation auf ** Konfiguration > § Konventionen**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **§ Filter** und anschließend auf ** Filter importieren**. Der Dialog **Filter importieren** wird geöffnet.
5. Wählen Sie den Importpfad und den Namen der **ArchiMate® 3.x**-Filterdatei.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Der ausgewählte Filter wird importiert und der ARIS-Methode werden weitere **ArchiMate® Viewpoint**-Modelltypen hinzugefügt. Um ihn zu verwenden, melden Sie sich aus allen Datenbanken ab und mit diesem Filter wieder an.






3.4 Konsolidierten Methodenfilter anlegen

Filter sind ein effektives Mittel, um eine einheitliche Modellierung und ein beschleunigtes Auswerten zu unterstützen.

Voraussetzung

Sie sind Konfigurationsadministrator für diesen Mandanten.

Vorgehen

1. Klicken Sie in ARIS Architect auf **ARIS >  Administration**.
2. Klicken Sie auf ** Konfiguration >  Konventionen**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ** Filter > Neu >  Filter**.
Der **Filter-Assistent** wird geöffnet.
4. versehen Sie Ihren Filter mit einem aussagekräftigen Namen und einer Beschreibung und klicken Sie auf **Weiter**.
Tipp: Strukturieren Sie Ihre Beschreibung, um Änderungen im Laufe der Zeit nachvollziehen zu können (**wer** hat **was wann** geändert?).
5. Aktivieren Sie in Schritt 2, **Erzeugungsart wählen**, die Option **Filter zusammenführen**.
6. Klicken Sie in Schritt 3, **Filter wählen**, auf mindestens zwei Filter, die Sie zusammenführen möchten, und klicken Sie anschließend auf **Fertigstellen**.

Nun steht ein neuer konsolidierter Methodenfilter zur Verfügung. Ein Benutzer, der sich bei einer Datenbank anmeldet, kann nun diesen konsolidierten Filter wählen.

4 ArchiMate® Model Exchange File Format

Das ArchiMate® Model Exchange File Format (AMEFF) wird unterstützt. Dieser Standard von **The Open Group** erleichtert den Austausch von ArchiMate®-Inhalten zwischen Tools, die AMEFF unterstützen.

ARIS kann ArchiMate®-Inhalte aus anderen Tools mithilfe der Formate AMEFF für ArchiMate® 2.1 und ArchiMate® 3.x importieren.

Beim Export von ArchiMate®-Inhalten können Sie festlegen, ob **ArchiMate 2** den Inhalt im **ArchiMate® 2.1**-Format oder **ArchiMate 3** den Inhalt im **ArchiMate® 3.x**-Format exportieren soll.


4.1 ArchiMate® 3.x-Modelle importieren

Sie können eine AMEFF-Datei mit ArchiMate® 3.x-Modellen in eine Gruppe importieren und festlegen, ob der Import die bestehenden Modelle und Objekte aktualisieren oder neue Modelle und Objekte anlegen soll.

Voraussetzungen

- Sie sind bei ARIS Architect mit **Lese-, Schreib-** und **Löschzugriff** auf eine Gruppe angemeldet.
- Eine AMEFF-Datei (Seite 12) ist für den Import verfügbar.

Vorgehen

1. Klicken Sie auf **ARIS >  Explorer**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Gruppe und klicken Sie dann auf **Importieren > ArchiMate-Datei**.
3. Wählen Sie eine mit dem ArchiMate® Model Exchange File Format (AMEFF) kompatible XML-Datei und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Legen Sie die Importstrategie für die gewählte Gruppe fest.
Wählen Sie **Bestehende Modelle und Objekte aktualisieren**, wenn durch den Import die bestehenden Modelle und Objekte aktualisiert werden sollen und legen Sie die Konfliktlösung fest.
Wählen Sie **Neue Modelle und Objekte anlegen**, wenn Sie mit dem Import neue Modelle und Objekte zu den bestehenden anlegen möchten.
5. Aktivieren Sie **Organisationen als ARIS-Gruppen importieren**, wenn Sie **Organisations-Viewpoints** als ARIS-Gruppen importieren möchten.
6. Aktivieren Sie **Testmodus**, wenn Sie den Import simulieren möchten. In diesem Fall werden keine Daten in die Datenbank importiert.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Prüfen Sie die ArchiMate-Importeinstellungen und klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Der ArchiMate®-Inhalt wird abhängig von Ihren Einstellungen in die Gruppe importiert oder der Import wird simuliert. Der Ergebnisdialog zeigt Informationen zum Dateiimport an. Es werden Registerkarten mit den Importergebnissen geöffnet. Sie sehen Meldungen zu Fehlern der importierten Modelle, Objekte und Gruppen. Für jedes importierte Modell und Objekt wird der Name, Typ, Zustand (neu oder aktualisiert), Pfad und ursprüngliche Pfad (falls dieser verschoben wurde) angezeigt. Für jede importierte Gruppe wird der Name, Zustand (neu oder aktualisiert), Pfad und ursprüngliche Pfad angezeigt.

Warnung

Falls die Importdatei benutzerdefinierte Viewpoints enthält, die in der ARIS-Methode noch nicht konfiguriert sind, wird der Dialog **ArchiMate-Import-Probleme ignorieren** angezeigt.

Wenn Sie auf **OK** klicken, wird der Import fortgesetzt. Konzepte aus den benutzerdefinierten Viewpoints, die noch nicht konfiguriert sind, werden jedoch stattdessen einem **ArchiMate model (3.1)**-Modelltyp zugeordnet.

Damit Sie benutzerdefinierte Viewpoints importieren können, müssen Sie diese erst erstellen und in der Importkonfiguration zuordnen.

Hinweis

Wenn in Modellen **implizite Beziehungen** verwendet werden, wird nach dem Import eine Warnung ausgegeben. Implizite Beziehungen für verschachtelte Modellierung ('box in box' modeling) werden vom ArchiMate®-Standard erlaubt. Solche Beziehungen werden im ARIS-Repository als Kanten erfasst. **Somit bedeutet eine solche Warnung nicht, dass diese Informationen beim Import verloren gehen.**

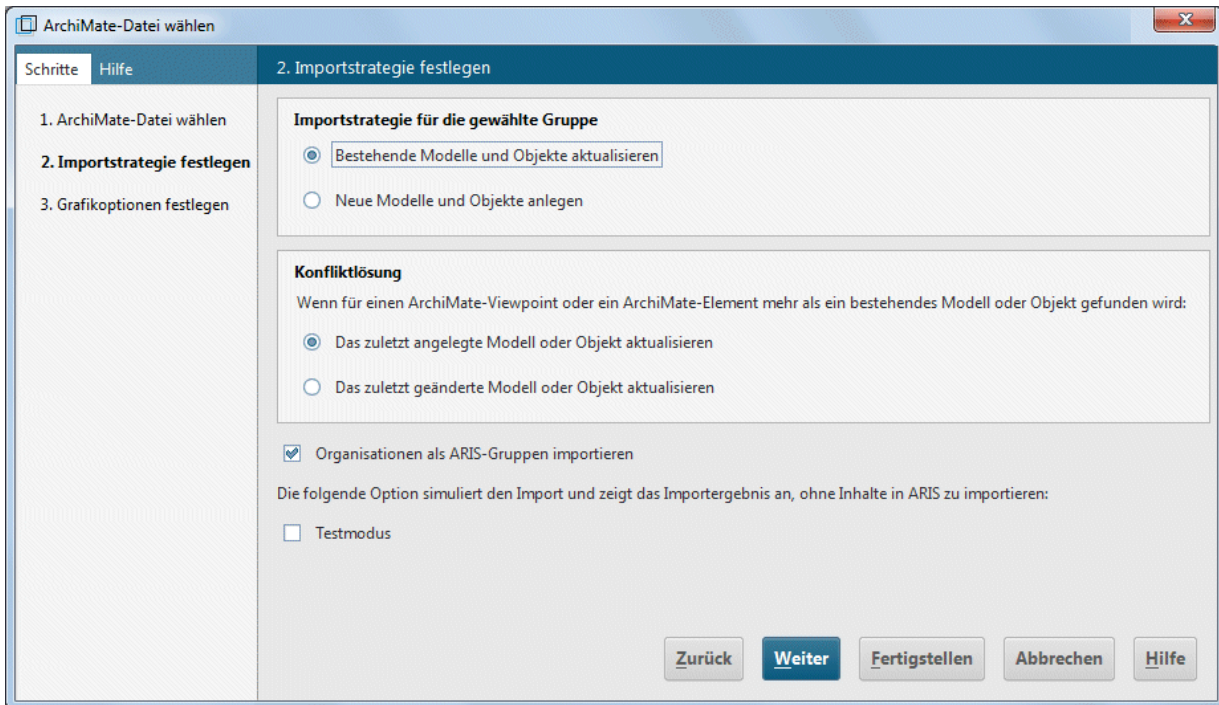


Abbildung 1: ArchiMate®-Importstrategie

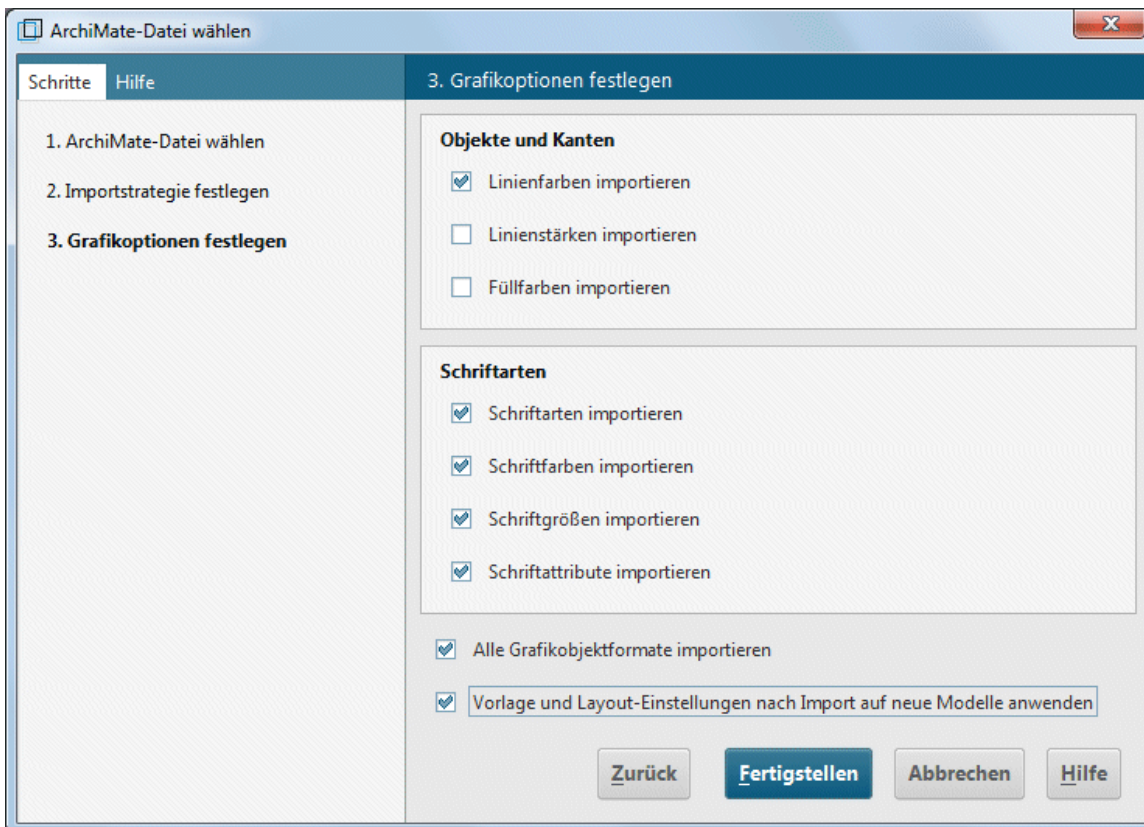


Abbildung 2: ArchiMate®-Importeinstellungen

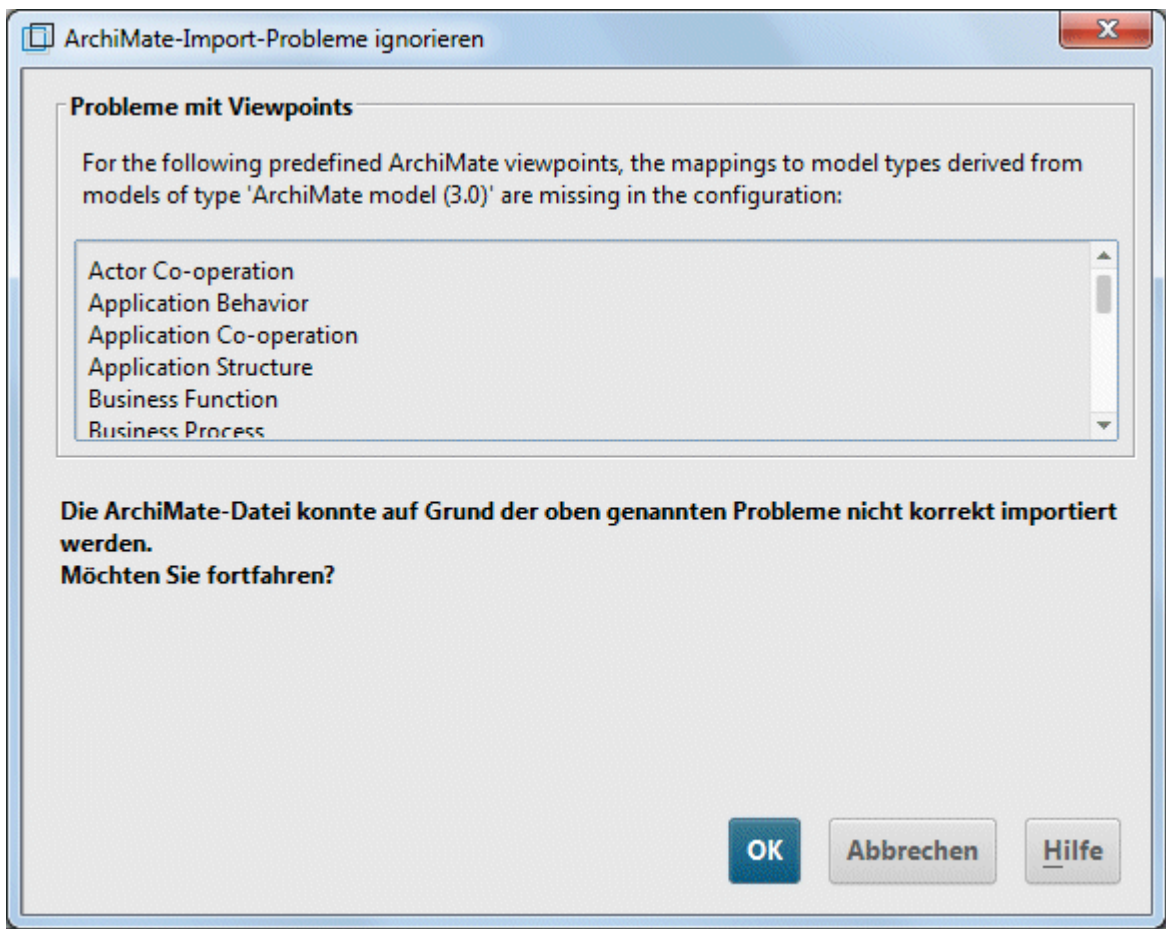


Abbildung 3: ArchiMate®-Importprobleme

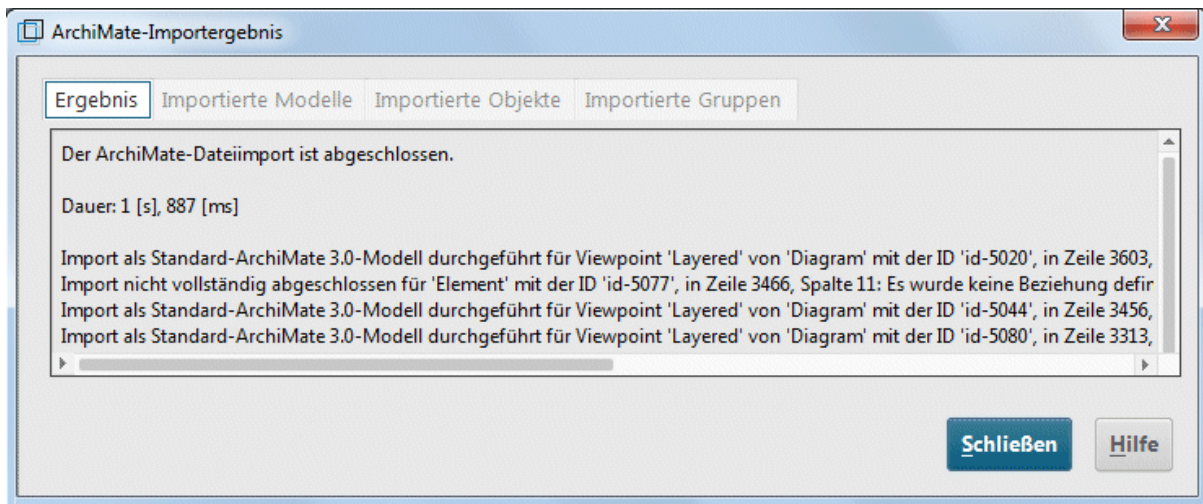


Abbildung 4: Warnung nach dem Import bei Verwendung von impliziten Beziehungen

4.2 ArchiMate® 3.x-Modelle exportieren

Sie können bestehende ArchiMate® 3.x-Modelle exportieren.

Voraussetzungen

Sie sind bei ARIS Architect zumindest mit **Lesezugriff** auf eine Gruppe angemeldet.

Vorgehen

1. Klicken Sie im Explorer mit der rechten Maustaste auf **Hauptgruppe** >  **Suchen**, damit alle zu exportierenden ArchiMate®-Modelle im Suchergebnis angezeigt werden.
Tipp: Verwenden Sie einen Attributfilter und ein Modellattribut (oder eine Kombination mehrerer Modellattribute), um alle Modelle aus der Datenbank schnell zu ermitteln.
2. Markieren Sie im Suchergebnis alle relevanten Modelle, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Auswahl und wählen Sie **Exportieren > ArchiMate-Datei**. Der Assistent **ArchiMate-Datei wählen** wird geöffnet.
3. Geben Sie einen Namen für die Exportdatei an und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Exportsprachen und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie die ArchiMate-Exporteinstellungen und klicken Sie auf **Fertigstellen**.
6. Wenn der ArchiMate-Dateiexport abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

ArchiMate® 3.x-Modelle werden in eine AMEFF (Seite 12)-Datei (**ArchiMate® Model Exchange File Format**) exportiert.

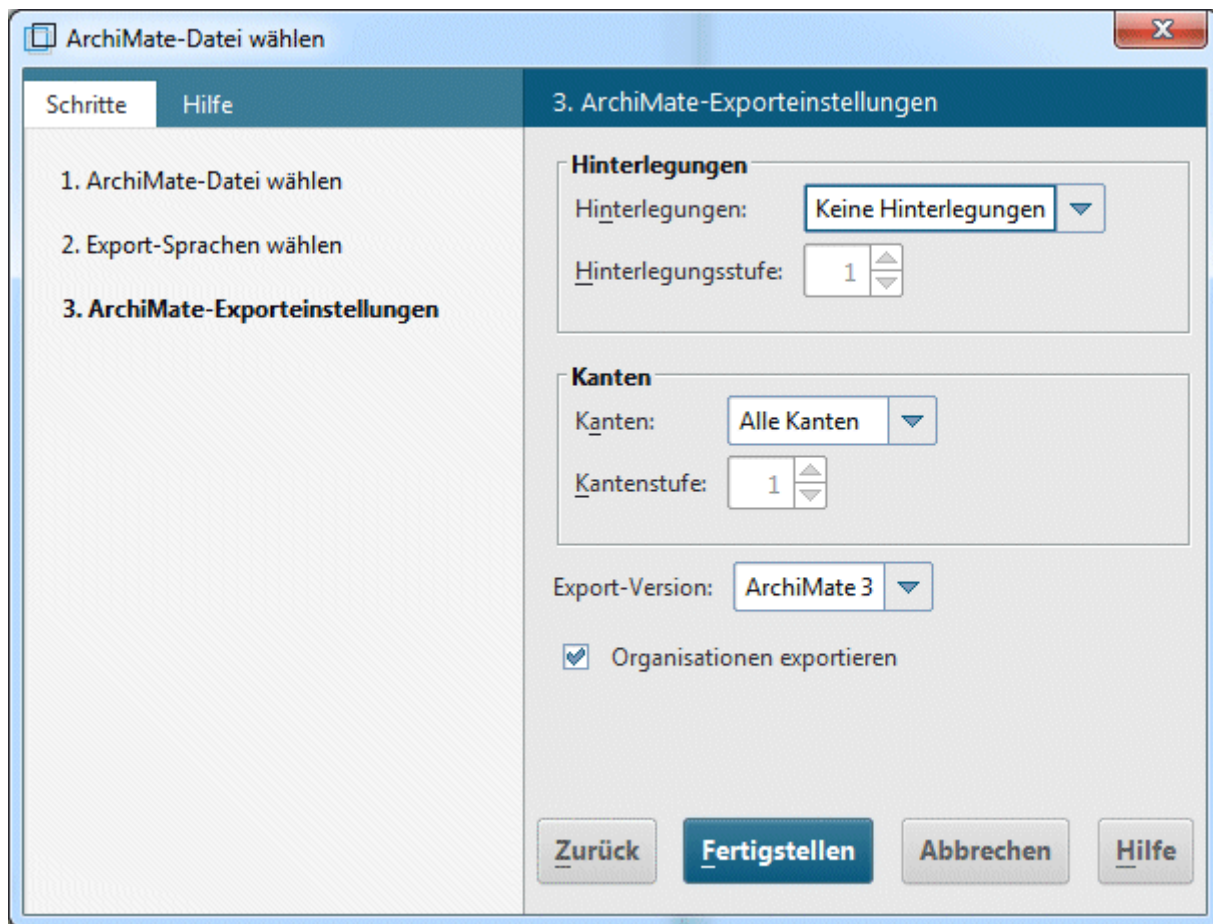


Abbildung 5: ArchiMate®-Exporteinstellungen









4.3 ArchiMate®-Mapping konfigurieren

ARIS kann alle ArchiMate®-Elemente und -Viewpoints, die in der **ArchiMate®**-Spezifikation aufgelistet sind, als Komplettpaket importieren, sofern Sie den Import des ArchiMate® 3.x-Filters (Seite 9) und der auf dem Installationsmedium verfügbaren Viewpoint-Mappings durchgeführt haben. Sie finden die Viewpoint-Mappings im Ordner **Content\ArchiMate\3.x**. Ihre eigenen abgeleiteten Elemente und benutzerdefinierten Viewpoints müssen vorab konfiguriert werden; andernfalls kommt es während des Imports der AMEFF (Seite 12)-Datei zu einer Warnung.

Voraussetzungen

Sie sind bei ARIS Architect mit dem Funktionsrecht **Konfigurationsadministrator** für diesen Tenant angemeldet.

Vorgehen

1. Klicken Sie in ARIS Architect auf **ARIS >  Administration**.
2. Klicken Sie in der Navigation auf ** Konfiguration > § Konventionen > § Import/Export >  ArchiMate**.
3. Hier können Sie die ArchiMate®-Mappings für  Sprachen,  Eigenschaftsdefinitionen und  Viewpoints konfigurieren.
Optional können Sie eine ArchiMate®-Mapping-Konfiguration in einen anderen ARIS-Mandanten exportieren:
4. Wählen Sie **ArchiMate >  ArchiMate-Mappings exportieren**.
5. Wenn Sie eine ArchiMate®-Mapping-Konfiguration aus einem anderen ARIS-Mandanten importieren möchten, wählen Sie **ArchiMate >  ArchiMate-Mappings importieren**.

ARIS ist darauf vorbereitet, beim Import von Dateien im ArchiMate® Model Exchange File Format (AMEFF-Dateien) benutzerdefinierte Namen von Sprachen, Eigenschaftsdefinitionen und Viewpoints Elementen zuzuordnen, die bereits vorher in der ARIS-Konfiguration vorhanden waren.

Hinweis

Sprachen, Attributtypen oder Modelltypen müssen in der ARIS-Konfiguration vorhanden sein, um zugeordnet werden zu können.

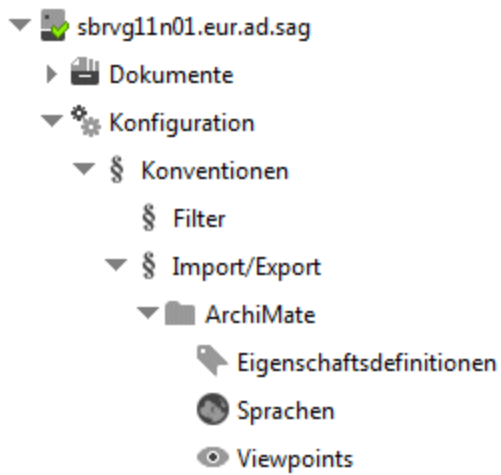


Abbildung 6: ArchiMate®-Mapping-Optionen

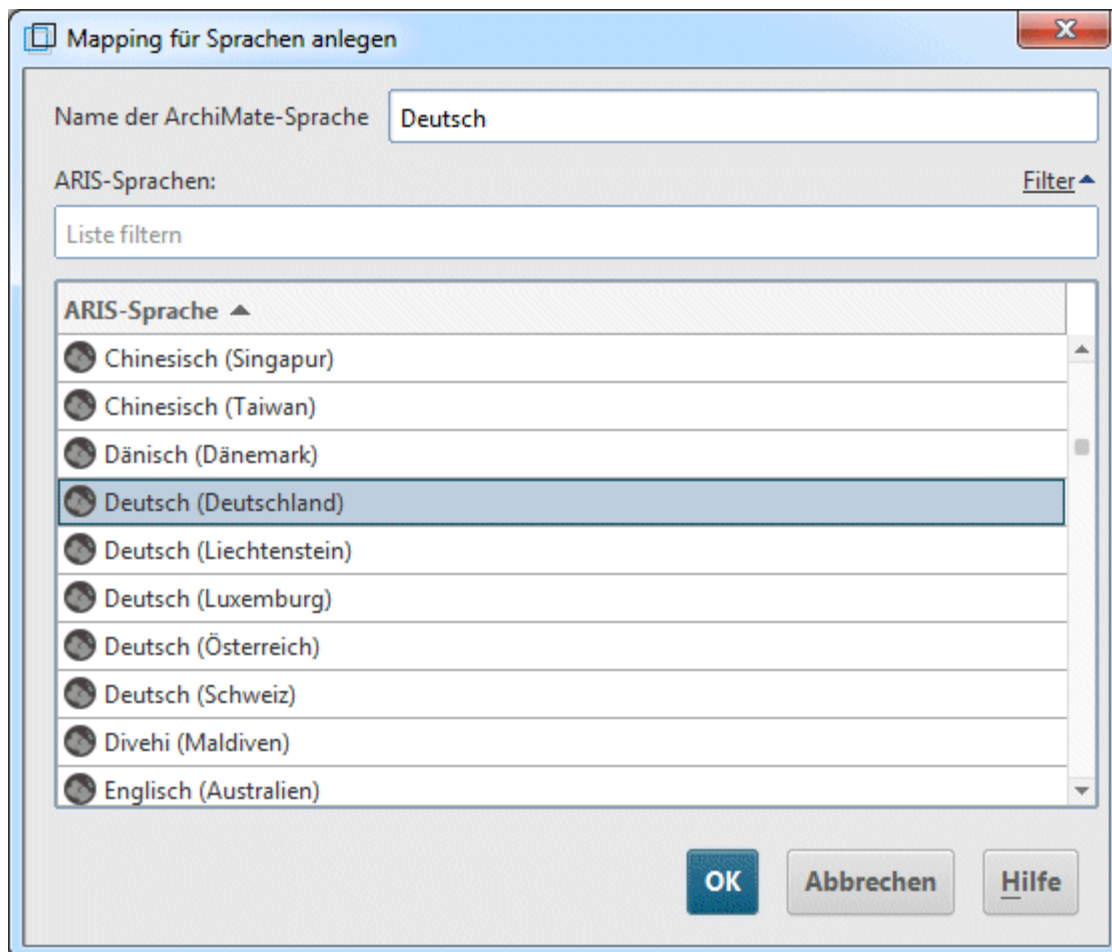


Abbildung 7: ArchiMate®-Sprach-Mapping

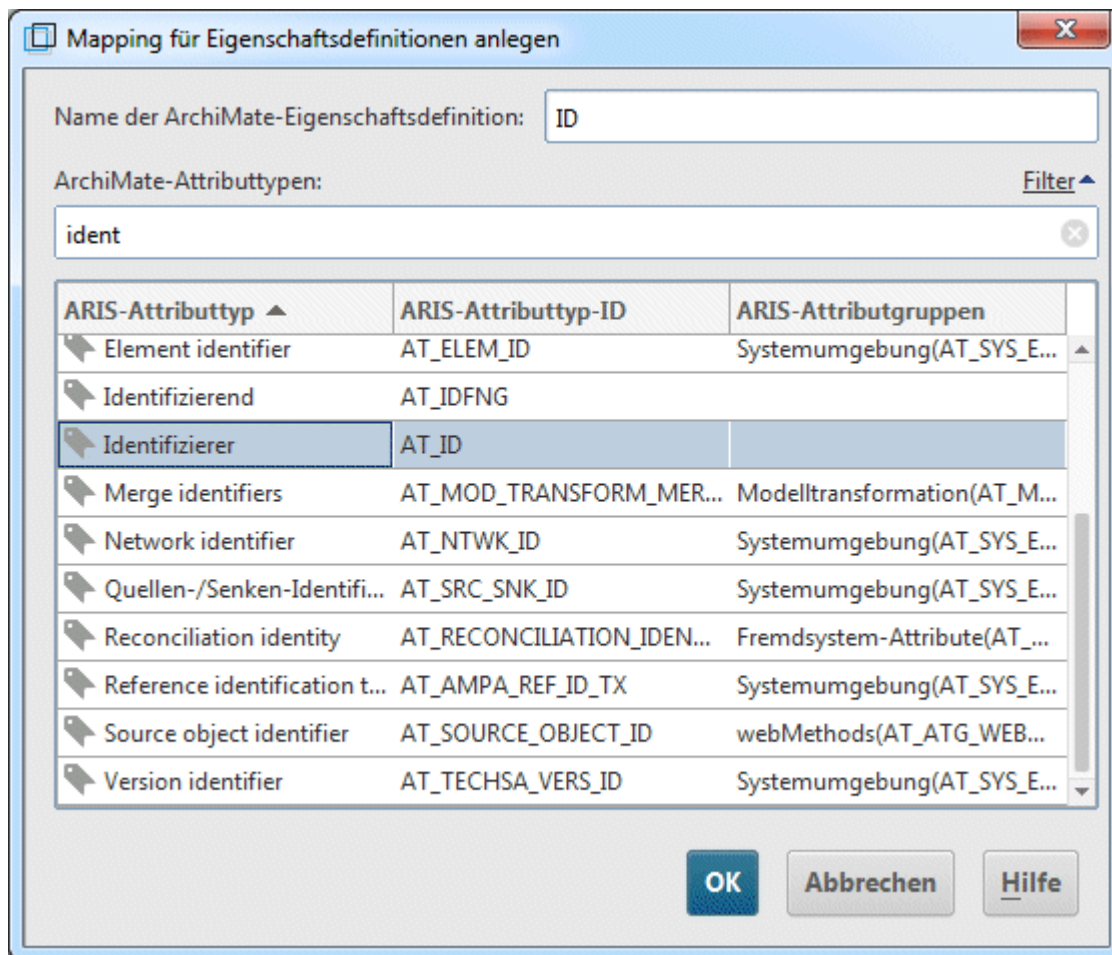


Abbildung 8: ArchiMate®-Eigenschaftsdefinitionsmapping

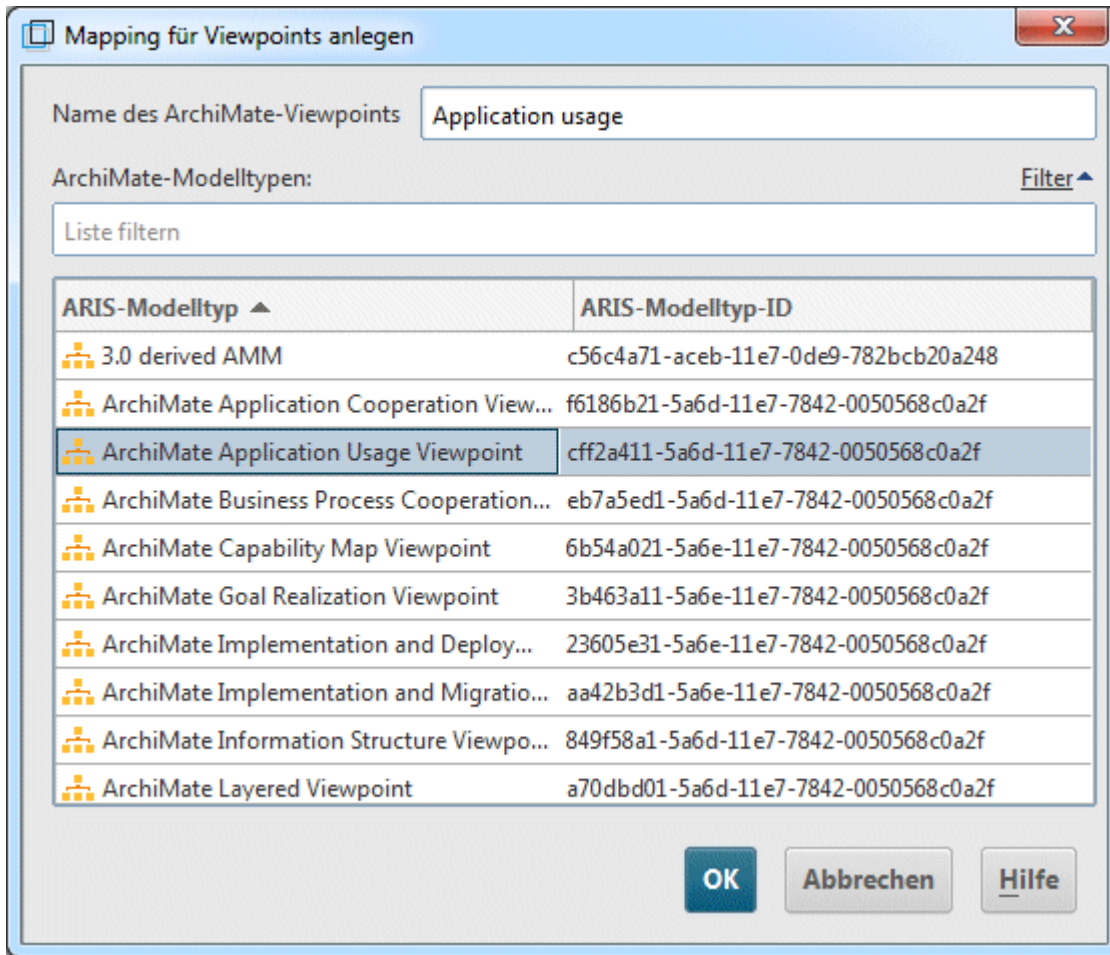


Abbildung 9: ArchiMate®-Viewpoint-Mapping

5 Wissenswertes

In diesem Bereich erhalten Sie Hintergrundinformationen, die Sie beim Ausführen der Vorgehen unterstützen.

5.1 Wie werden ArchiMate®-Elemente ARIS-Objekt- und -Symboltypen zugeordnet?

ArchiMate®-Element	ARIS 10-Objekttyp	ARIS 10-Symboltyp
Application collaboration	Anwendungskollaborationsdiagramm (478)	Anwendungskollaborationsdiagramm (1582)
Anwendungskomponente	Anwendungssystemtyp (6)	Anwendungskomponente (1583)
Beurteilung	Beurteilung (405)	Beurteilung (1659)
Einschränkung	Geschäftsregel (360)	Einschränkung (1812)
Fähigkeit	Fähigkeit (293)	Fähigkeit (1824)
Business-Objekt	Cluster/Datenmodell (14)	Business-Objekt (1577)
Vertrag	Vertrag (399)	Vertrag (1567)
Lieferergebnis	Lieferergebnis (480)	Lieferergebnis (1811)
Business interface	Vertriebsweg (269)	Business interface (1570)
Distribution network	Vertriebsweg (269)	Distribution network (1833)
Treiber	Treiber (400)	Treiber (1813)
Data object	Entitytyp (17)	Data object (1588)
Equipment	Equipment (482)	Equipment (1834)
Application event	Ereignis (18)	Application event (1828)
Business event	Ereignis (18)	Business event (1576)
Technology event	Ereignis (18)	Technology event (1830)
Implementation event	Ereignisinstanz (143)	Implementation event (1837)
Plateau	Ereignisinstanz (143)	Plateau (1814)
Facility	Facility (483)	Facility (1835)
Business function	Funktion (22)	Business function (1572)
Business interaction	Funktion (22)	Business interaction (1573)

ArchiMate®-Element	ARIS 10-Objekttyp	ARIS 10-Symboltyp
Wertstrom	Funktion (22)	Wertstrom (1952)
Lücke	Lücke (397)	Lücke (1815)
Resource	Allgemeine Ressource (145)	Resource (1826)
Business collaboration	Gruppe (128)	Business collaboration (1569)
Gerät	Typ HW-Komponente (24)	Gerät (1590)
Application interface	IS service (295)	Application interface (1584)
Application function	Typ DV-Funktion (105)	Application function (1585)
Application interaction	Typ DV-Funktion (105)	Application interaction (1586)
Application process	Typ DV-Funktion (105)	Application process (1827)
Technology function	Typ DV-Funktion (105)	Technology function (1816)
Technology interaction	Typ DV-Funktion (105)	Technology interaction (1831)
Technology process	Typ DV-Funktion (105)	Technology process (1832)
Artefakt	Informationsträger (27)	Artefakt (1596)
Representation	Informationsträger (27)	Representation (1580)
Bedeutung	Wissenskategorie (230)	Meaning (1578)
Standort	Location (54)	Location (1807)
Wert	Bedürfnis (267)	Value (1581)
Pfad	Netzkantentyp (81)	Path (1589)
Knoten	Netzknotentyp (40)	Knoten (1594)
Technology collaboration	Netzknotentyp (40)	Technology collaboration (1829)
Kommunikationsnetz	Netztyp (39)	Kommunikationsnetz (1593)
Ziel	Ziel (86)	Ziel (1817)
Material	Typ Betriebsmittel (116)	Material (1836)
Business actor	Org.-Einheit (43)	Business actor (1568)
Stakeholder	Org.-Einheit (43)	Stakeholder (1818)
Business-Prozess	Participant (303)	Business-Prozess (1574)
Leitsatz	Policy (237)	Leitsatz (1819)
Geschäftsservice	Leistung (153)	Geschäftsservice (1575)
Produkt	Leistung (153)	Produkt (1579)

ArchiMate®-Element	ARIS 10-Objektyp	ARIS 10-Symboltyp
Anforderung	Anforderung (387)	Anforderung (1820)
Business role	Rolle (78)	Business role (1571)
Und-Verknüpfung	Regel (50)	UND-Verknüpfung (1598)
Oder-Verknüpfung	Regel (50)	ODER-Verknüpfung (1810)
Application service	Servicetyp (294)	Application service (1587)
Technology interface	Socket (296)	Technology interface (1591)
Course of action	Strategie (239)	Course of action (1825)
Gruppe	Gliederungselement (232)	Gruppe (1821)
Ergebnis	Erfolgsfaktor (108)	Ergebnis (1823)
System software	System software (479)	System software (1595)
Work package	Aufgabe (137)	Work package (1822)
Technology service	Technology service (481)	Technology service (1592)

5.2 Wie sieht die Standardpalette der ArchiMate® 3.x-Symbole aus?

Die Standardpalette enthält die folgenden Objektsymbole.





























 Standort	 Anwendungskomponente	 Treiber
 Geschäftsakteur	 Anwendungskollaboration	 Bewertung
 Geschäftsrolle	 Anwendungsschnittstelle	 Wert
 Geschäftskollaboration	 Anwendungsfunktion	 Bedeutung
 Geschäftsschnittstelle	 Anwendungsservice	 Ziel
 Geschäftsprozess	 Datenobjekt	 Resultat
 Geschäftsfunktion	 Einrichtung	 Prinzip
 Geschäftsservice	 Equipment	 Anforderung
 Geschäftsereignis	 Material	 Einschränkung
 Geschäftsobjekt	 Knoten	 Ressource
 Vertrag	 Gerät	 Fähigkeit
 Repräsentation	 Systemsoftware	 Handlungsweise
 UND-Verknüpfung	 Technologieschnittstelle	 Arbeitspaket
 Gruppe	 Technologieservice	 Lieferobjekt
	 Kommunikationsnetzwerk	 Plateau
	 Pfad	 Abweichung

Abbildung 10: ArchiMate® 3.x: Standardpalette

5.3 Welche ArchiMate® 3.x-Beziehungen gibt es?

Es gibt die folgenden ArchiMate® 3.x-Beziehungen.

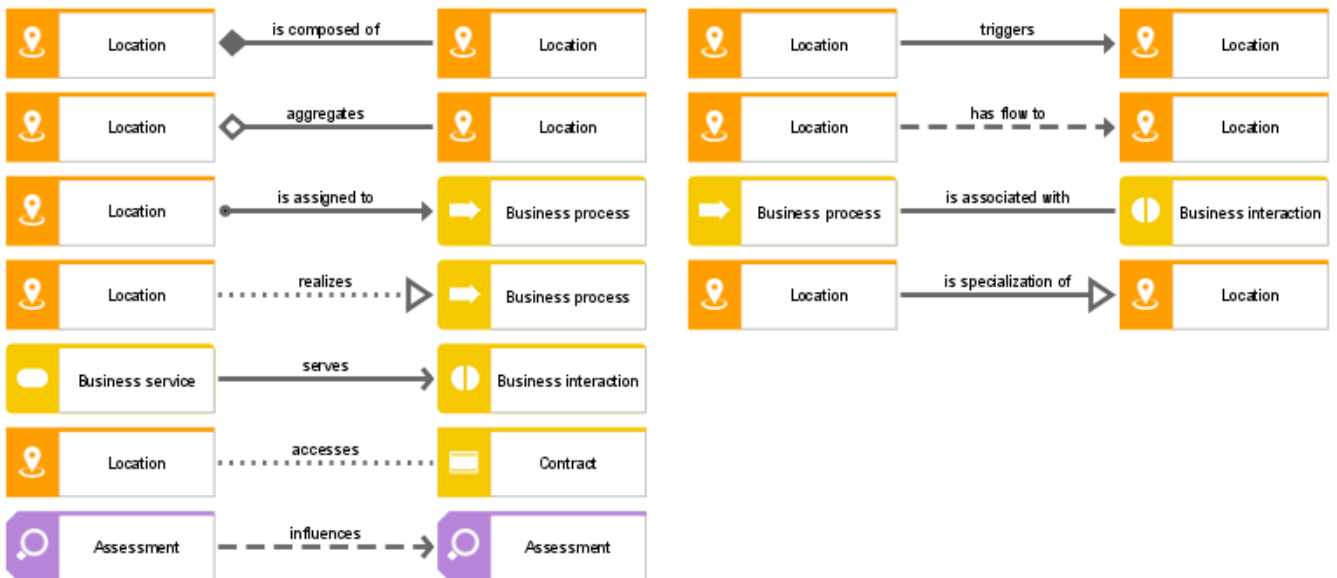


Abbildung 11: ArchiMate® 3.x: Beziehungen

5.4 Welche Viewpoints enthält der ArchiMate® 3.x-Filter?

Ein Viewpoint enthält eine Teilmenge von ArchiMate®-Elementen und ihren Beziehungen die auf bestimmte Stakeholder ausgerichtet sind. Die folgenden Beispiel-Viewpoints sind im **ArchiMate 3.x**-Filter verfügbar, um das Anlegen von grafischen Sichten (Diagrammen) zu erleichtern.

BASIC VIEWPOINTS

- Organization viewpoint
- Business process cooperation viewpoint
- Product viewpoint
- Application cooperation viewpoint
- Application usage viewpoint
- Application structure viewpoint
- Implementation and deployment viewpoint
- Technology viewpoint
- Technology usage viewpoint
- Information structure viewpoint
- Service realization viewpoint
- Physical viewpoint
- Layered viewpoint

MOTIVATION VIEWPOINTS

- Stakeholder viewpoint
- Goal realization viewpoint
- Requirement realization viewpoint
- Motivation viewpoint

STRATEGY VIEWPOINTS

- Strategy viewpoint
- Capability map viewpoint
- Outcome realization viewpoint
- Resource map viewpoint
- Value stream viewpoint

IMPLEMENTATION AND MIGRATION VIEWPOINTS

- Project viewpoint
- Migration viewpoint
- Implementation and migration viewpoint

5.5 Wo sind Informationen über ArchiMate® zu finden?

- ArchiMate® 3.2-Spezifikation, 2022, The Open Group.
- ArchiMate® Model Exchange File Format for the ArchiMate® Modeling Language, Version 3.1, 15.11.2019, The Open Group.

6 Rechtliche Informationen

6.1 Dokumentationsumfang

Die zur Verfügung gestellten Informationen beschreiben die Einstellungen und Funktionalitäten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig waren. Da Software und Dokumentation verschiedenen Fertigungszyklen unterliegen, kann die Beschreibung von Einstellungen und Funktionalitäten von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen. Informationen über solche Abweichungen finden Sie in den mitgelieferten Release Notes. Bitte lesen und berücksichtigen Sie diese Datei bei Installation, Einrichtung und Verwendung des Produkts.

Wenn Sie das System technisch und/oder fachlich ohne die von Software GmbH angebotenen Service-Leistungen installieren möchten, benötigen Sie umfangreiche Kenntnisse hinsichtlich des zu installierenden Systems, der Zielthematik sowie der Zielsysteme und ihren Abhängigkeiten untereinander. Aufgrund der Vielzahl von Plattformen und sich gegenseitig beeinflussender Hardware- und Softwarekonfigurationen können nur spezifische Installationen beschrieben werden. Es ist nicht möglich, sämtliche Einstellungen und Abhängigkeiten zu dokumentieren.

Beachten Sie bitte gerade bei der Kombination verschiedener Technologien die Hinweise der jeweiligen Hersteller, insbesondere auch aktuelle Verlautbarungen auf deren Internet-Seiten bezüglich Freigaben. Für die Installation und einwandfreie Funktion freigegebener Fremdsysteme können wir keine Gewähr übernehmen und leisten daher keinen Support. Richten Sie sich grundsätzlich nach den Angaben der Installationsanleitungen und Handbücher der jeweiligen Hersteller. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Herstellerfirma.

Falls Sie bei der Installation von Fremdsystemen Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihre lokale Software GmbH-Vertriebsorganisation. Beachten Sie bitte, dass solche Hersteller- oder kundenspezifischen Anpassungen nicht dem Standard-Softwarepflege- und Wartungsvertrag der Software GmbH unterliegen und nur nach gesonderter Anfrage und Abstimmung erfolgen.

6.2 Support

Wenn Sie Fragen zu spezifischen Installationen haben, die sie nicht selbst durchführen können, wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Software GmbH-Vertriebsorganisation (<https://www.softwareag.com/corporate/company/global/offices/default.html>). Detaillierte Informationen und Support erhalten Sie über unsere Internetseiten.

Wenn Sie einen gültigen Supportvertrag haben, können Sie **Global Support ARIS** kontaktieren unter: **+800 ARISHELP**. Sollte diese Nummer von Ihrem Telefonanbieter nicht unterstützt werden, sehen Sie bitte in unserem Global Support Contact Directory nach.

Bei Fragen zur Produktdokumentation können Sie auch eine E-Mail an documentation@softwareag.com (<mailto:documentation@softwareag.com>) senden.

ARIS COMMUNITY

- Produkte, Updates und Fixes herunterladen
- Hier finden Sie Informationen, Fachartikel, Problemlösungen, Videos und Kommunikation mit anderen ARIS-Benutzern

Wenn Sie noch kein Konto haben, registrieren Sie sich bei der ARIS Community.

PRODUKTSCHULUNG

Hilfreiches Schulungsmaterial zu Ihrem Produkt finden Sie in unserem Learning Portal.

TECH COMMUNITY

Auf unserer Tech Community-Website können Sie mit Experten der Software GmbH zusammenarbeiten. Von hier aus können Sie z. B. Folgendes tun:

- Unsere riesige Wissensdatenbank durchsuchen.
- In unseren Diskussionsforen Fragen stellen und Antworten finden.
- Aktuelle News und Ankündigungen der Software GmbH erhalten.
- Unsere Communitys kennenlernen.
- In unseren öffentlichen Repositories GitHub und Docker können Sie zusätzliche Software GmbH-Ressourcen entdecken.

PRODUKT-SUPPORT

Lizenzierte Kunden erhalten Support für Software GmbH-Produkte über unser Empower Portal (<https://empower.softwareag.com/>). Viele Services in diesem Portal setzen ein Konto voraus. Wenn Sie noch kein Konto haben, können Sie eines anfordern. Ein Konto bietet Ihnen z. B. folgende Möglichkeiten:

- Anfragen zu Produktmerkmalen hinzufügen

- Das Knowledge Center nach technischen Informationen und Tipps durchsuchen
- Frühwarnungen und kritische Alarmmeldungen erhalten
- Support-Vorfälle eröffnen und aktualisieren